



Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Prüfungsaufgabe
Bilanzierung von Vorräten

Rechtsstand 2022

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

www.sg-institut.de

Prüfungsaufgabe Bilanzierung von Vorräten

Sachverhalt

SG hat während des Wirtschaftsjahres 2022 zu unterschiedlichen Zeitpunkten Taschenrechner des Modells „Wolf und Hase“ zu verschiedenen Anschaffungskosten erworben. Da er die Taschenrechner jedoch nicht nach Lieferungen getrennt gelagert hatte, war zum Bilanzstichtag 31.12.2022 nicht mehr feststellbar, aus welchen Zugängen der Endbestand stammt und zu welchen Preisen sie jeweils angeschafft wurden. Für die Ermittlung des Endbestandes zum 31.12.2022 muss SG die Anschaffungskosten noch ermitteln. Der Bilanzansatz der 20 Taschenrechner am 01.01.2022 betrug 760,00 €. Hierbei handelt es sich um die Anschaffungskosten vom 29.12.2021.

Die Taschenrechner wurden wie folgt eingekauft:

08.03.2022	20 Taschenrechner à 35,00 €
24.07.2022	10 Taschenrechner à 32,00 €
30.09.2022	20 Taschenrechner à 29,00 €

Zum 31.12.2022 betrug der Bestand 30 Stück und die Wiederbeschaffungskosten je Taschenrechner 31,00 €. Bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung blieben diese unverändert.

Aufgabe 1

Berechnen Sie die Anschaffungskosten je Taschenrechner zum 31.12.2022, die sich bei den folgenden Bewertungsmethoden ergeben:

- a) Durchschnittsmethode
- b) Fifo-Methode
- c) Lifo-Methode

Aufgabe 2

Geben Sie mit kurzer Begründung an, welche Bewertungsmethode er handelsrechtlich wählen sollte. Geben Sie den handelsrechtlichen Wertansatz in € an. Der Gewinn soll so niedrig wie möglich sein.

Aufgabe 3

Ermitteln und buchen Sie die Bestandsveränderung für den gewählten Ansatz nach Handelsrecht und geben Sie die Gewinnauswirkung (gewinnneutral, gewinnerhöhend, gewinnmindernd) sowie den entsprechenden Betrag in € an, die sich aus Ihrer Buchung ergibt.

Prüfungsaufgabe Bilanzierung von Vorräten

Aufgabe 4

Welche Bewertungsmethode ist steuerlich zu wählen? Der Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Begründen Sie Ihre Entscheidung und nennen Sie die genaue gesetzliche Grundlage. Ermitteln Sie außerdem die Höhe der außerbilanziellen Korrektur und deren Auswirkung auf die steuerliche Gewinnermittlung.

Bearbeitungshinweis

Sollte eine angegebene Bewertungsmethode ggfs. nicht zulässig sein, ist dies unter Angabe der gesetzlichen Grundlage kenntlich zu machen.

Prüfungsaufgabe
Bilanzierung von Vorräten

Aufgabe 4

Da laut der Aufgabe ein möglichst niedriger Gewinn ausgewiesen werden soll, wäre die Fifo-Methode am vorteilhaftesten. Jedoch ist die Fifo-Methode nach Steuerrecht gem. § 6 I Nr. 2a EStG nicht anwendbar.

Es verbleiben in Steuerrecht zwecks Anwendung die Durchschnittsbewertung und Lifo-Methode. Der Bilanzansatz beläuft sich bei Durchschnittsbewertung auf 1.011,30 € (= 33,71 €/Stück * 30 Stück) und bei Lifo-Methode auf 1.110 € (= 37 €/Stück * 30 Stück).

1.011,30 € < 1.110 €

Grundsätzlich ist die Durchschnittsbewertung anzuwenden.

Teilwert	31 €/Stück * 30 Stück =	930,00 €
----------	-------------------------	----------

Da jedoch der Gewinn so niedrig wie möglich sein soll, ist das Wahlrecht zur Teilwertabschreibung nach § 6 I Nr. 2 EStG auszuüben.

Der Bilanzansatz beträgt	930,00 €
--------------------------	----------

Gesetzliche Grundlage: § 5 I EStG

Ermittlung der außerbilanziellen Korrekturen:

Bilanzansatz nach Steuerrecht	930,00 €
Bilanzansatz nach Handelsrecht	900,00 €
Außerbilanzielle Hinzurechnung	30,00 €